



Gesellschaft

Sport

Kultur

GEMEINSAME FAHRRADTOUR

Fischereibruderschaft: Fahrradtour entlang ihres Grenzverlaufs

Die Fischereibruderschaft Bergheim lud am Samstag, den 09. Juli 2022 zu einer Fahrradtour entlang der Grenzsteine der Bruderschaft ein. Wir waren für Euch vor Ort.



Von
Redakteur machPuls

veröffentlicht am 11.07.2022 14:00

Zu einer gemeinsamen Fahrradtour lud die Fischereibruderschaft zu Bergheim an der Sieg, unter Mitwirkung von Brudermeister Günter Engels, Fischerbruder Wilfried Schell und Dirk Ortmann (Vorsitzender des Förderverein) sowie unter der Leitung von Dr. Peter Lorscheid, Sprecher Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Niederkassel (ADFC), interessierte Bürger/innen am Samstag, den 9. Juli 2022 entlang der Grenzsteine der Bruderschaft ein.

Die Geschichte zu den Grenzsteinen der Fischereibruderschaft

Die Fischereibruderschaft verfügt über die Fischereirechte in diesem weiträumigen Gebiet, welches sich vom Mündungsbereich der Sieg flussaufwärts bis zum rechten Rheinufer ober- und unterhalb der Siegmündung erstreckt. Erstmals wird dieser

Grenzverlauf in einer Urkunde aus dem Jahr 1593 erwähnt.

Die Grenze wurde in früheren Jahren einmal jährlich befahren bzw. abgegangen, bis die Idee geboren wurde, gemeinsam mit dem ADFC-Niederkassel, eine Radtour zu diesen historischen Grenzsteinen anzubieten. Bei der Umsetzung der Fahrradroute war Fischerbruder Wilfried Schell maßgeblich beteiligt. Die zu fahrende Strecke beträgt etwa 58 km und es wurden dazu Straßen und Wege gewählt, die sich nicht immer mit dem ursprünglichen Grenzverlauf im Einklang befinden.

Rege Beteiligung bei der Fahrradtour

Zur Überraschung der Veranstalter stellten sich 21 Personen gegen 9:00 Uhr mit ihren Zweirädern auf dem Kirchenvorplatz ein, um sich bei idealen Wetterbedingungen an der Tour zu beteiligen. Vor dem Start gab Lorscheid einige Details sowie Verhaltensregeln für die Teilnehmer/innen bekannt. Start war an der Mondorfer Kirche und Abschluss am Fischereimuseum in Bergheim an der Sieg.

Die Route führte über ausgesuchte Radwege durch die vier Städte Niederkassel, Troisdorf, Bonn und St. Augustin, deren Planung durch die Fischereibruderschaft erfolgte. Vor allem ist es dem Engagement von Wilfried Schell zu verdanken, dass eine optimale Wegführung gefunden wurde, welche die Fahrt zu einem entspannten Erlebnis, größtenteils abseits belebter Straßen, machte.

Die Fahrt führte zunächst zum nördlichsten Punkt der Grenze am "Rheidter Bann", wendete sich dann rheinaufwärts entlang der westlichen Grenze im Fluss bis zum südlichsten Punkt an der Kennedybrücke. In der Nähe von Niederpleis erreichten die Radler/innen den östlichsten Punkt wo es entlang der Sieg über Meindorf anschließend nach Bergheim ging.

Insgesamt 15 Grenzsteine und Hinweistafeln markieren nun den Verlauf

Trotz erschwelter Bedingungen in Corona-Zeiten ist es der Fischereibruderschaft gelungen, zu den sechs bereits vorhanden Grenzsteinen mit weiteren neun Grenzsteinen, inklusive informativen Hinweistafeln, den Grenzverlauf zu markieren. An den nun insgesamt 15 Grenzsteinen inklusive der 15 Informationstafeln erhielten die Teilnehmer/innen seitens der Fischereibruderschaft durch Günter Engel und Wilfried Schell zusätzliche Informationen.

Zur Radtour gibt es für Interessenten eine Broschüre mit Orientierungskarte, die sowohl die Radstrecke beschreibt als auch die auf der Route befindlichen Sehenswürdigkeiten erläutert. Außerdem enthält das Heft in einer Kurzfassung die Geschichte der Fischereibruderschaft sowie Informationen zum Fischereimuseum und kann zu den Öffnungszeiten des Museums erworben werden.

VERLAUF

● 11.07.2022 14:00 Artikel veröffentlicht

META

Gesellschaft, Sport, Kultur